

TSG Kaulsdorf

Saison 2010/2011

Spielberichte für den Spieltag 18. September 2010

FSV Grün Weiß Blankenhain I - TSG Kaulsdorf I 1:1 (0:1)

Kämpferisch starke Kaulsdorfer entführen Punkt aus Blankenhain!!

Schiedsrichter:	Schaarshmidt (Weimar)
Zuschauer:	85
Tore:	0:1 30' Walther 1:1 85' Reuße
TSG:	Ziermann, M.Müller (88' M.Ruderisch), Weber, A.Müller, M.Bauer, K.Röppischer, M.Röppischer, Apel, Ch.Lindow, , Osswald (63' Reinhardt) Walther (90' M.Jahn)

Ca. 30 Mitgereiste sahen ein kampfbetontes Fußballspiel. Beide Mannschaften schenkten sich in punkto Einsatzfreude nicht viel. Spielerische Akzente wurden natürlich auch gesetzt. Beide Teams versuchten konstruktiv nach vorn zu spielen, was aber in der Anfangsphase nur sporadisch gelang. Erster Aufreger war ein Freistoß für den Gastgeber aus 18m. Dieser fand jedoch in der Kaulsdorfer Mauer seinen Meister. Danach versuchte die TSG die Blankenhainer mit Nadelstichen unter Druck zu setzen. Schnell vorgetragene Konter über das gut organisierte Mittelfeld brachten den Gastgeber immer wieder in Bedrängnis. Walther und Osswald scheiterten in diese Phase nur knapp. In der 25' erlebten die Zuschauer die erste Großchance der Heimelf, doch Gießler schoss unbedrängt aus 5m am Kasten vorbei. Kurze Zeit später schob Walther zur 1:0 Führung für die TSG ein. Eine scharfe Eingabe von M.Röppischer brachte er cool über die Linie. Wenige Minuten später hatte Christian Lindow die große Chance zum 2:0. Sein Schuss aus 20m zischte aber am linken Pfosten vorbei. So ging es mit einer nicht unverdienten 1:0 Führung in die Pause.

Nach Wiederbeginn wollte der Gastgeber unbedingt den schnellen Ausgleich. Mit druckvollen Aktionen verlagerte er das Spiel mehr und mehr in die TSG-Hälfte. Dennoch blieben die Kaulsdorfer mit ihren Kontern stets gefährlich. Das 2.Tor wollte aber leider nicht gelingen. Obwohl die Blankenhainer feldüberlegen waren, fiel ihnen im Angriff nicht viel ein. Sie versuchten nur mit hohen Eingaben auf ihre kopfballstarken Spieler zum Erfolg zu kommen. Die TSG hielt den knappen Vorsprung bis zur 85'. Nach einem Standard konnte es nur ein Kopfballtor sein, was den Einheimischen den 1:1 Ausgleich bescherte. Dieser war aufgrund der 2. Halbzeit verdient. TSG-Keeper Ziermann war es dann in der 90' vorbehalten, durch eine klasse Parade den Punkt festzuhalten.

Am Ende war es ein gerechtes Remis.